

Gemeinsame Pressemitteilung

IKK classic und Sächsischer Handwerkstag: Corona-Impfungen beschleunigen und Ärzten übertragen!

(Dresden, 21.04.2021). Die handwerkliche Krankenkasse IKK classic und der Sächsische Handwerkstag werben gemeinsam dafür, die Corona-Schutzimpfungen in der Bevölkerung zu intensivieren und sukzessive vollständig auf die niedergelassenen Haus- und Fachärzte zu übertragen.

„In den vergangenen Wochen haben die Ärzte gezeigt, dass sie große Bevölkerungsgruppen bei weitem schneller und effizienter immunisieren können als die vergleichsweise schwerfälligen Impfzentren“, sagte Sven Hutt, Landesgeschäftsführer der IKK classic in Sachsen. „Daher spricht alles dafür, diese Aufgaben ohne weitere Verzögerung vollständig den niedergelassenen Ärzten zu übertragen.“

Nach Einschätzung der IKK classic kann die Infrastruktur der nur noch befristet arbeitenden Impfzentren den Betriebsärzten zur Verfügung gestellt werden. Einige große Konzerne haben bereits eigene Impfzentren vorbereitet; weitere werden es noch tun, wenn im Juni die Betriebsärzte in die Impfkampagne einsteigen. Dagegen verfügten Kleinst- und Kleinunternehmer wie die im Handwerk im Allgemeinen räumlich nicht über entsprechende Voraussetzungen.

Für den Sächsischen Handwerkstag, so Präsident Roland Ermer, kommt es politisch jetzt vordringlich darauf an, das Impftempo in der Bevölkerung generell zu erhöhen und endlich Menschen aller Altersklassen zu ermöglichen, sich gegen diese heimtückische Virusinfektion schützen zu lassen. „Dabei sollten die politisch vorgegebenen Prioritäten beim Impfen aufgehoben und altersunabhängig verstärkt jenen Menschen ein Impfangebot unterbreitet werden, die die Wirtschaft unter diesen komplizierten Bedingungen überhaupt am Laufen halten“, sagte der Handwerkspräsident.

„Die niedergelassenen Ärzte kennen ihre Patienten und deren Risikofaktoren am besten und verfügen über höchste Impfkompetenz“, sind sich Roland Ermer und Sven Hutt einig. „Die Ärzte stellen seit Jahren unter Beweis, dass sie über eine effiziente Logistik für die schnelle Impfung einer großen Zahl von Menschen verfügen. Und darauf kommt es mehr denn je an.“

Die IKK classic ist mit mehr als drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. In Sachsen betreut die IKK classic rund 422.000 Versicherte.

Der Sächsische Handwerkstag ist die größte Landeshandwerksorganisation im Osten Deutschlands und vertritt derzeit mehr als 56.000 Betriebe, in denen mehr als 300.000 Menschen beschäftigt sind.

Pressekontakt:
IKK classic
Pressestelle Sachsen
Andrea Ludolph
Telefon: 0351 4292-410017
E-Mail: andrea.ludolph@ikk-classic.de
Internet: www.ikk-classic.de

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Frank Wetzel,
Telefon: 0351/4640 510
E-Mail: frank.wetzel@handwerkstag-sachsen.de
Internet: www.handwerkstag-sachsen.de